

# TuS



BRECKERFELD

# MAGAZIN

Wir bewegen Breckerfeld 1 2025



IN VIELFALT  
VEREINT

# Ihre Ansprechpartner beim TuS

## TuS Geschäftsstelle

Name	Tel.-Nr.	E-Mail
Susanne Ham	02338 873915	geschaeftsstelle@tusbreckerfeld.de

## Vorstand

Name	Tel.-Nr.	E-Mail
1. Vorsitzender Hanswalter Dobbmann	02338 1760	hanswalter.dobbmann@tusbreckerfeld.de
stellv. Vorsitzender Jürgen Hartmann	02338 3631	juergen.hartmann@tusbreckerfeld.de
stellv. Vorsitzender, Kassierer Jörg Berghaus	02338 379820	joerg.berghaus@tusbreckerfeld.de
stellv. Vorsitzende Kirsten Roß	02338 8749061	kirsten.ross@tusbreckerfeld.de
stellv. Vorsitzender Marco Kuhn	02338 8738033	marco.kuhn@tusbreckerfeld.de

## Abteilungsleitungen

Name	Tel.-Nr.	E-Mail
Badminton Kirsten Roß	02338 8749061	kirsten.ross@tusbreckerfeld.de
Basketball Fabian Köppen	0171 1791570	fabian.koepfen@tusbreckerfeld.de
Gesundheitssport/Sport mit Älteren Katrin Köppen	02338 873915	katrin.koepfen@tusbreckerfeld.de
Laufgruppe Andreas Butterweck	02338 488418	andreas.butterweck@tusbreckerfeld.de
Leichtathletik Florian Hanakam	02338 2493	florian.hanakam@tusbreckerfeld.de
Schwimmen	02338 873915	schwimmen@tusbreckerfeld.de
Schwimmen/Masters Lothar Henn	02338 2457	lothar.henn@tusbreckerfeld.de
Ski/Mountainbike Nick Berghaus	02338 873915	nick.berghaus@tusbreckerfeld.de
Turnen Kinder/Jugend Birgit Koch	02338 4889666	birgit.koch@tusbreckerfeld.de
Turnen Sylvia Gensler	02338 2850	sylvia.gensler@tusbreckerfeld.de



**Hanse-Apotheke**

**Jan-Erik Schomann**  
Denkmalstr. 1  
58339 Breckerfeld  
Tel.: 0 23 38-15 11  
Fax: 0 23 38-872 601  
hanseapo@t-online.de

Öffnungszeiten:  
Montag bis Samstag 8:30 bis 13:00 Uhr und 15:00 bis 18:30 Uhr  
Mittwoch- und Samstagnachmittag geschlossen

# Inhalt

4	Vorwort
5	Nachruf Klaus Wehling
6	Turnen im TuS
7	Die neue Bundesregierung und der Sport
8	Tanzen im TuS
10	Sportabzeichen 2025
12	Badminton im TuS
16	Mountainbike im TuS
18	Basketball im TuS
20	Skifahren im TuS
22	Schwimmen im TuS
26	TuS Nachrichten





# Mit Sicherheit Fair Play!

Wir wünschen viel Spaß und sportlichen Erfolg.

**Melanie Sallermann**  
Neue Str. 5, 58339 Breckerfeld  
Tel. 02338 91910  
sallermann@provinzial.de

PROVINZIAL



## Vorwort

Lieber Vereinsmitglieder, liebe Leserinnen!

Das erste TuS Magazin des Jahres 2025 kommt optisch mit seiner Titelseite ganz anders daher als die bisherigen Hefte. Statt der gewohnten Sportfotos findet sich dort ein Kosmos kleiner Zeichnungen, die zusammengenommen die ganze Vielfalt unseres Vereins einmal in völlig anderer Form wiedergeben. Gestaltet hat die Titelseite Tim Eitzert. Ihn muss man in Breckerfeld und auch bei uns im Verein kaum jemandem vorstellen, aber vielleicht wissen nicht alle Menschen, dass er auch künstlerisch unterwegs ist. Mit seinem Cover – für dessen Gestaltung ich ihm an dieser Stelle herzlich Danke sage – schafft er eine schöne Verbindung zur Museumsnacht 2025 am 13. Juni, die wie schon in den letzten Jahren mit unserem Mauerlauf eröffnet wird und zu der dieses Magazin erscheint. Im Magazin setzt sich der „Kosmos“ fort, denn wir berichten wieder aus allen Abteilungen und von den unterschiedlichsten Aktivitäten.

Mit dabei sind auch zwei Artikel, mit denen wir den Blick zurückwerfen. Einmal auf das 20jährige Jubiläum des Kinder-Tanzfestivals „Get on stage“ bei dem Breckerfelder Gruppen von Beginn an dabei sind und zum anderen auf den mittlerweile 25 Jahre zurückliegenden Aufstieg eines Frauenschwimmteams in die Landesliga Westfalen. Der Blick zurück wird in den nächsten Ausgaben des TuS Magazins auf dem Weg zu unserem 150jährigen Vereinsjubiläum 2027 immer mal wieder ein Thema sein. Aber Aktuelles wird natürlich so wie in dieser Ausgabe auch, nicht zu kurz kommen. Ich wünsche Ihnen nun viel Vergnügen beim Stöbern durch das TuS Magazin 1/2025, sei es digital oder in der gedruckten Form.

*Hanswalter Dobbmann, 1. Vorsitzender TuS Breckerfeld*

## Impressum

Herausgeber: TuS Breckerfeld 1877 e.V.  
Postadresse: Frankfurter Straße 70, 58339 Breckerfeld, Tel. 02338 873 915  
www.tusbreckerfeld.de, geschaeftsstelle@tusbreckerfeld.de  
Redaktion: Hanswalter Dobbmann (V.i.S.d.P.), Kirsten Roß, Marco Kuhn  
Titelbild: Tim Eitzert / Foto Vorwort: Christof Wippermann  
Gestaltung: Christof Wippermann, Wippermann-Design | Druckerei: WIRmachenDRUCK GmbH



**WIR LEBEN SPORT UND LIEBEN DEN WETTKAMPF.**

**WIR SETZEN UNS KEINE GRENZEN, ABER KLARE REGELN.**

**WIR WOLLEN ERFOLG, ABER NICHT UM JEDEN PREIS.**

**WIR GLAUBEN AN DIE VERBINDENDE KRAFT DES SPORTS.**

**WIR SIND ÜBERZEUGT, DASS WIR IM TEAM AM STÄRKSTEN SIND.**

**WIR SIND VORBILD UND INSPIRATION.**

**WIR SIND STOLZE BOTSCHAFTER FÜR UNSER LAND.**

**WIR SCHREIBEN SPORTGESCHICHTE FÜR DEUTSCHLAND.**

**WIR SIND TEAM DEUTSCHLAND.**

**#TEAMDEUTSCHLAND**

**#SOSINDWIR**

## Nachruf Klaus Wehling

Am 18.02.2025 verstarb unser ehemaliger Vorsitzender Klaus Wehling im Alter von 79 Jahren.

Klaus Wehling war mit vorheriger Unterbrechung offiziell seit dem 12.11.1986 Mitglied in unserem Verein. Von 2006 bis 2008 war Klaus 1. Stellvertretender Vorsitzender und bekleidet von 2008 bis 2014 sechs Jahr lang die Position als erster Vorsitzender.

Seine Amtszeit waren durch drei Aufgabenschwerpunkte geprägt, Straffung der TUS-Organisation, Erhöhung der Mitgliedernähe und Schaffung von neuen Räumlichkeiten für den Sport.

Basierend auf seinen Erfahrungen aus seiner beruflichen Laufbahn führte Klaus klare Aufgabenbeschreibungen und Zielsetzungen für die einzelnen Vorstands- und Hauptausschusspositionen ein, die auch heute noch als Leitfaden dienen und dem Verein ein Korsett für unsere Arbeit bieten. Erstmals wurde unter seiner Regie eine permanente Geschäftsstelle im Sportzentrum unserer Stadt eingerichtet. Sie war die erste zentrale Anlaufstelle für alle Belange unserer Mitglieder und fand ihre Fortsetzung in der heutigen Geschäftsstelle in der Frankfurter Straße.

Leuchttürme seines ehrenamtlichen Einsatzes für uns sind die Schaffung des Kraftraums und des Gymnastikraums als von neuen Räumlichkeiten für den Sport.

2012 konnte unter seiner Führung mit der Stadt eine Vereinbarung getroffen werden, den damals vernachlässigte Kraftraum unter die Eigenregie des TUS Breckerfelds zu stellen und mit neuen Sportgeräten auszustatten, so dass wir hier ein neues Angebot für unserer Mitglieder bieten konnten.



2014 wurde dann, durch den von ihm initiierten und ausgehandelten Pachtvertrag mit der Stadt, erstmalig in der Vereinsgeschichte, die Möglichkeit einer eigenen, von der Stadt unabhängigen, Sportstätte zu bauen, den Gymnastikraum. Damit war es möglich das Angebot an unsere Mitglieder gravierend zu erweitern und neue Sportarten zu etablieren.

Seinen ehrenamtlichen Einsatz für unseren Verein hat Strahlkraft für den TUS Breckerfeld bis heute. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Ehefrau Rita und seiner Tochter Angela mit Familie. Der TuS Breckerfeld wird seine Leistungen in Ehren halten und sein Engagement für unseren Verein weiterhin würdigen.“

*Jörg Berghaus*

*W* WIPPERMANN DESIGN

FOTOGRAFIE UND DESIGN

PORTRAITS • HOCHZEITSFOTOS • BEWERBUNGSFOTOS • PASSBILDER  
FLYER • PLAKATE • WEBDESIGN

Denkmalstr. 13 - 58339 Breckerfeld - Telefon: 02338 - 912 547  
www.wippermann-design.de





## Neues aus der Abteilung | Turnen-Fitness-Frauen/Männer

### Trainerwechsel bei unseren Donnerstagskursen

Nach vielen Jahren engagierter Tätigkeit verabschieden wir uns von unserer langjährigen Hula- und Zumba-Trainerin Nadine Wilkes. Über zehn Jahre lang hat Nadine mit viel Herzblut, Energie und Freude unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer begeistert und zum Tanzen und Bewegen motiviert. Sie war eine tragende Säule unseres Fitness-Angebots am Donnerstag – entsprechend groß ist unser Dank für ihr außergewöhnliches Engagement in all den Jahren.

Umso schöner ist es, dass Nadine frühzeitig für eine reibungslose Nachfolge gesorgt hat. So konnten ihre beliebten Kurse ohne Unterbrechung fortgeführt werden:

- Den Hula-Kurs übernimmt Jessica Eberhardt, die bereits erste positive Rückmeldungen von den Teilnehmerinnen erhalten hat und frischen Schwung in die Gruppe bringt.
- Der Zumba-Kurs wird nun von Sarah Thiede-Schmidts geleitet, die mit ihrer mitreißenden Art für gute Laune und ordentlich Bewegung sorgt.

Jessica Eberhardt



Beide neuen Trainerinnen sind mit großer Motivation gestartet und freuen sich sehr über jede neue und bekannte Teilnehmerin – und natürlich auch über Männer, die Spaß an Bewegung und Rhythmus haben!

### Gut zu wissen:

Diese beiden Angebote sind Teil unseres regulären Vereinsprogramms. Es handelt sich nicht um separate Bezahlkurse – das bedeutet: Wer Vereinsmitglied ist, kann ohne zusätzliche Kosten teilnehmen. Die Kurse finden wie gewohnt donnerstags in der Turnhalle statt.

Wir laden alle herzlich ein, einfach mal vorbeizuschauen, mitzumachen und sich selbst von der tollen Atmosphäre zu überzeugen!

*Sylvia Gensler*

Sarah Thiede-Schmidts



„Verantwortung für Deutschland!“ Dies ist der Titel unter dem die drei Koalitionsparteien CDU, CSU und SPD im April den 146seitigen Koalitionsvertrag vorgestellt haben, der die Grundlage für ihre Regierungsarbeit in den kommenden vier Jahre sein soll.

Im Vertrag finden sich im vierten Kapitel im Abschnitt „Kommunen, Sport, Ehrenamt“ die den Sport betreffenden Vereinbarungen. Eingeleitet wird der Abschnitt mit folgenden Worten: „Sport hält gesund, vermittelt Werte und gibt unserer Gesellschaft den nötigen Zusammenhalt. Er hat eine enorme Bedeutung für Integration und Inklusion ebenso wie für Prävention, Gesundheitsförderung und Rehabilitation. Deshalb wollen wir ihn mit zielgerichteten Maßnahmen stärken – in der Spitze und in der Breite.“

Unter den dann folgenden Ausführungen ist die bemerkenswerteste Neuerung sicher die Installierung eines Staatsministeriums für Sport und Ehrenamt. Damit bekommt der Sport erstmals in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland eine eigene politische Zuständigkeit, die wie beispielsweise auch das Pendant für Kultur direkt dem Bundeskanzler zugeordnet ist. Die Zuständigkeit für den Sport geht damit aus dem Bundesinnenministerium, wo der Sport in den vergangenen Jahren eine eher untergeordnete Bedeutung hatte, ins Kanzleramt über und wird damit quasi „Chefsache“.

Die Forderung nach diesem Staatsministerium war eine der zentralen Forderungen, die der Deutsche Olympische Sportbund vor den Wahlen in Richtung Politik aufgestellt hatte.

Mit der sogenannten „Sportmilliarde“ hat es ein weiteres wichtiges Anliegen in den Koalitionsvertrag geschafft. Diese Milliarde soll nämlich in die Sportinfrastruktur investiert werden. Sie ist angesichts eines vom DOSB errechneten Sanierungsbedarfs von 31 Milliarden eher der berühmte Tropfen auf dem heißen Stein und auch ein Bekenntnis zu einer jährlichen Sportmilliarde fehlt bedauerlicherweise. Aber die Aufnahme dieses Themas in den Vertrag an sich ist ein positives Bekenntnis.

Sehr wichtig für die allermeisten Sportvereine ist auch das im Vertrag stehende Ziel der Stärkung des Ehrenamts, denn der Großteil der Vereinsarbeit im Sport fußt darauf. Die geplanten Anhebungen der Ehrenamts- und der Übungsleiterpauschalen auf 3.300 bzw. 960 € sind hierzu richtige Entscheidungen, die leider schon seit vielen Jahren irgendwo auf dem Beschlussweg stecken geblieben waren. Auch die ausdrücklich als Ziel formulierte Entbürokratisierung des Vereinswesens ist dringend geboten und bedarf einer schnellen Umsetzung. Darunter soll auch die Verschlinkung des Zuwendungsrechts fallen, was Sportvereinen zukünftig hoffentlich die Stellung von Förderanträgen erleichtern wird. Nicht zuletzt ist es schon lange an der Zeit dafür gewesen, den Sportvereinen die Anerkennung als Bildungsorte zu gewähren die sie nun endlich erhalten sollen.

Das auch die Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Vergütungen von Trainern und Trainerinnen sowie die Fortbildung von Übungsleiterinnen und Trainerinnen im Koalitionsvertrag als Ziele benannt wurden, ist genauso begrüßenswert wie das Bekenntnis zum Spitzen- und Leistungssport.

Insgesamt bietet der Koalitionsvertrag – und so bewertet das auch der Deutsche Olympische Sportbund – damit eine hoffnungsvolle Grundlage für die Entwicklung des Sports in den nächsten vier Jahren.

Heruntergebrochen auf die Ebene unseres Vereins öffnen sich damit auch in Zukunft für den TuS Breckerfeld Möglichkeiten, unseren in den vergangenen Jahren eingeschlagenen Kurs der Modernisierung und auch der Professionalisierung ebenso fortzusetzen, wie unser Engagement für die Fortentwicklung der lokalen Sportinfrastrukturen.

*Hanswalter Dobbeltmann*



**Kfz Arnold**  
Meisterbetrieb  
Inh. Karsten Rutenbeck

Leimstr. 1b · 58135 Hagen  
Tel. 02331 / 42859  
info@kfzarnold.de

- Inspektionen & Reparaturen aller Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- Motoren- / und Getriebeinstandsetzung
- Täglich HU / AU



# Tanzen im TuS



## 20 Jahre Tanzfestival GET ON STAGE - nicht ohne Breckerfeld

In diesem Jahr feierte das Dortmunder Kinder Tanzfestival GET ON STAGE das 20. Jubiläum.

Die Veranstalter bieten eine Plattform für Tanzgruppen aus ganz NRW in der Altersklasse 6 Jahre bis ins junge Erwachsenenalter.

Tänzerinnen und Tänzer, mit und ohne Behinderung, zeigen die erlernten Choreografien auf einer Bühne vor rund 200 Zuschauern.

Das Besondere ist, dass wertungsfrei, mit viel Spaß und in einer offenen Atmosphäre, die verschiedensten Darbietungen präsentiert und mit viel Applaus belohnt werden. Jede angenommene Gruppe steht auf der Bühne und sieht auch jeden Auftritt in dem eigenen Tanzblock.

Das Festival fand zu Beginn im Jahr 2005 an einem Tag statt und wurde stetig größer.

Seit einigen Jahren wird an drei Tagen getanzt und es ist erforderlich, dass die Organisatorin Birgit Götzt, die Gruppen vorab auswählt, weil die Nachfrage nach einer Teilnahme zu groß geworden ist.

Die Breckerfelder Tanzgruppen nahmen regelmäßig seit 2005 an dem Festival teil.

15 Jahre unter der Leitung von Birgit Koch und auch anschließend kam Caro Hippler dieser Tradition nach.

Dass fiel Caro nicht sonderlich schwer, da sie die besondere Stimmung und den Austausch unter den Gruppen bereits selber als Tänzerin öfters kennen lernen durfte.

Ein kleiner Rückblick auf einige der teilnehmenden Breckerfelder TuS Tanzgruppen - Magic Dreams, Kindertanz, Cheerleader Kids, Insideout, Zappelfüße, BDC - zeigen die Fotos.

Tanzen ist Träumen mit den Beinen!

*Sportlich tanzend grüßt  
Birgit Koch*



# Sportabzeichen 2025



## Mit abendlicher Sonne im Rücken

Nach einer verregneten Woche starteten wir glücklich im abendlichen Sonnenschein die ersten Abnahmen für das Deutsche Sportabzeichen 2025.

Insgesamt kamen 16 Sportlerinnen und Sportler zur Glörtalsperre. Es wurde mit und ohne Stöcke 7,5 km gewalkt und auch 10 km gejoggt.

Mit guter Laune und Ehrgeiz wurden Zeiten im Gold und Silberbereich erzielt. Oft fand man eine Gruppe, deren Tempo gut mitzuhalten war. Gegenseitige Unterstützung und Ansporn lassen die Zeit zwischen 60 und 73 Minuten und (je nach Altersklasse) zügiger vergehen und leichte Tiefs überwinden.

Die Sportabzeichen Saison ist eröffnet und das Prüferteam hat das Ziel, die Abnahmen am Sportplatz von 81 im vergangenen Jahr zu übertreffen.

Zum zweiten Mal gibt es mit Unterstützung des Stadtsportverbands Breckerfeld e.V. die Ausschreibung „6 fürs Fest“ Sprich deine Sport- oder Arbeits- Kolleginnen und Kollegen, Freizeitgruppe an und lasst euch zu mindestens 6 das Sportabzeichen in Breckerfeld abnehmen. Unter den teilnehmenden Gruppen wird eure Gruppenfete mit Grillgut und Getränken unterstützt.



Nähere Infos am Sportplatz - freitags um 19:00 Uhr und in den Sommerferien montags um 18:30 Uhr.

Der Sportabzeichen Aktionstag findet statt am 19. September 2025 von 17:00 bis 21:00 Uhr.

Die Termine für die Radprüfung werden noch bekannt gegeben.

Mit sportlichen Grüßen!

Das Prüferteam:

Veronika, Petra, Peter, Ramona, Wilfried, Anke und Birgith



**Breckerfeld-Schalkmühler Verein für Computer, Tastschreiben und Stenografie e.V.**

Kooperationspartner der ESSENER SEMINARE e.V.  
Weiterbildungsinstitut nach § 23 WGB NRW

**Langfristig, gründlich  
und zu einem günstigen Preis....**

- 10-Finger-Tastschreiben
- Stenografie
- Textverarbeitungskurse am Computer

**Neue Anfängerkurse  
beginnen zweimal im Jahr!**

Informationen bei:

Anneliese Dieckmann	02338 3291
Hildegard Bühren	02338 1732
E-Mail: info@bs-stv.de	www.bs-stv.de



## Saisonrückblick 24/25 – TuS jetzt mit drei Mannschaften im Ligabetrieb

Die Zweite steigt in die Bezirksliga auf, die Erste sichert sich den Klassenerhalt am letzten Spieltag und die Hobbyspieler (Dritte) nehmen erstmals am Spielbetrieb teil.

Nach dem Last-Minute Klassenerhalt der 1. Mannschaft in der vergangenen Saison sowie dem sehr guten Abschneiden der 2. Mannschaft, waren die Ziele für die neue Saison schnell formuliert:

Die Erste (Landesliga) strebte einen Platz im Mittelfeld der Tabelle an, eine Zitterpartie wie in der vergangenen Saison sollte frühzeitig vermieden werden (soviel zur Theorie). Nach einer ganz schwachen Hinrunde wurde jedoch schnell klar, dass dieses Ziel unter die Kategorie „überambitioniert“ fallen sollte.

Für die Zweite (Bezirksklasse) war nach gutem Abschneiden in der vergangenen Saison (3. Platz) sowie nach zwei starken personellen Neuzugängen klar, dass sie um den Aufstieg in die Bezirksliga spielen wollen würden. Durch eine (fast) perfekte Hinrunde legte das Team um Mannschaftsführer Marco Zuschlag dafür frühzeitig den Grundstein.

Besonders erfreulich war, dass in dieser Saison erstmal eine Hobbymannschaft (die „Dritte“) des TuS an den Start gehen konnte, nachdem der Badminton-Landesverband die „Hobbyliga“ aufgrund der hohen Nachfrage nun auch im Bezirk Süd 1 etablierte.

### 1. Mannschaft (Landesliga):

Nachdem die Erste sich gegen Ende der vergangenen Saison nur denkbar knapp von den Abstiegsplätzen retten konnte, war das Saisonziel zwar weiterhin „nur“ der Klassenerhalt, dafür aber mit hoffentlich weniger Zittern.

Nach Veröffentlichung der Staffeleinteilung und einer, im Vergleich zum Vorjahr, deutlich stärkeren Staffel war schnell klar – das wird kein Zuckerschlecken. Aber wer will das schon?

Personell unverändert startete die Mannschaft mit einem 5:3 Heimsieg gegen die befreundeten Spieler des TuS RW Wuppertal hochmotiviert in die Saison, bevor das Unheil seinen Lauf nahm.

In den folgenden drei Spielen setzte es teilweise heftige Niederlagen, mit einem 0:8 gegen den PTSV Wuppertal 1, 1:7 gegen DjK Saxonia Dortmund 1 und 3:5 gegen den TuS Scharnhorst, einer von zwei Absteigern aus der Verbandsliga.

Der anschließende 5:3 Pflicht-Erfolg gegen den Cronenberger BC 1 sollte nur ein kurzer Lichtblick bleiben, bevor wir mit einer 2:6 Niederlage gegen TV BO-Brenschede sowie der nächsten 0:8 Klatsche gegen den späteren Aufsteiger TuS Bommern 1 auf den letzten Tabellenplatz katapultiert wurden.

Daran änderte sich auch zu Beginn der Rückrunde nichts: Mit einem enttäuschenden 4:4 Unentschieden gegen den Tabellennachbarn aus Cronenberg folgte eine sehr (sehr sehr) bittere 3:5 Niederlage gegen den PTSV Wuppertal 1. Dieses Spiel, auf dem Papier vom TuS gewonnen, wurde aufgrund einer falschen Spieleraufstellung nachträglich gegen uns gewertet, und machte eine ohnehin schon komplizierte Situation nun erheblich komplizierter.

Dennoch zeigte dieses Spiel, in dem die Erste endlich eine der besten Leistungen der Saison ablieferten auch, dass das Team um Mannschaftsführer Tim Schuster nicht ohne Berechtigung in der Landesliga antritt. Jetzt mussten wir nur noch richtig aufstellen.

Das anschließende Spiel gegen den TuS Bommern 1 wurde zwar nochmal knapp mit 3:5 verloren, wendete sich das Blatt (und unsere Leistung) vier Spieltage vor Saisonende aber endlich zu unseren Gunsten: Nach zwei 4:4 Unentschieden gegen den TuS Scharnhorst 1 und den TV BO-Brenschede 1 konnten wir am 13. Spieltag endlich den immens wichtigen 3. Saisonsieg für uns verbuchen, mit einem 5:3 Heimsieg gegen den DjK Saxonia Dortmund 1.

Nun musste also (erneut) der letzte 14. Spieltag die Entscheidung über Abstieg oder Klassenerhalt bringen. Wir halten also fest: Zitterpartien sind genau unser Ding – wir brauchen den Druck einfach.

Auswärts ging es im wichtigsten Kellerrduell unserer Ligageschichte gegen den RW Wuppertal 2. Mit einer etwas besseren Ausgangslage reichte unserem Team ein Unentschieden für den sicheren Klassenerhalt, weshalb wir nach den Doppeln gleich mal mit 1:2 hinten lagen.

Dann aber kam die Stunde unserer EinzelspielerInnen, die alle 4 Einzel gewinnen und uns den Sieg (und somit den Klassenerhalt in der Landesliga) erspielen konnten.

Somit lässt sich festhalten, dass die Erste ihr Saisonziel erneut bravourös erreichen konnte, sogar mit noch mehr Zittern als in der vergangenen Saison.

Ein Gutes hat das Ganze jedoch – unser Team weiß mittlerweile, dass auch immer dann noch Hoffnung auf Erfolg besteht, wenn man wenige Spieltage vor Saisonende scheinbar aussichtslos am Ende der Tabelle steht. Am Ende kackt die Ente!

hinten: Tabea Remmert, Wiebke Horstkötter

vorne: Niklas Weber, Robin Brand, Tim Schuster, Moritz Eitzert, Volker Eller



### Landesliga Süd 1

	gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 TuS Bommern 1	14	27 : 1	13	1	0	88 : 24	187 : 68	5032 : 4163
2 TuS Scharnhorst 1	14	20 : 8	9	2	3	62 : 50	141 : 120	4713 : 4596
3 PTSV Wuppertal 1	14	16 : 12	6	4	4	61 : 51	138 : 123	4761 : 4653
4 TV BO-Brenschede 1	14	15 : 13	5	5	4	58 : 54	131 : 120	4596 : 4381
<b>5 TuS Breckerfeld 1</b>	<b>14</b>	<b>11 : 17</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>44 : 68</b>	<b>103 : 151</b>	<b>4120 : 4633</b>
6 Cronenberger BC 1	14	10 : 18	4	2	8	45 : 67	107 : 149	4435 : 4583
7 TuS RW Wuppertal 2	14	7 : 21	2	3	9	46 : 66	110 : 149	4375 : 4764
8 DjK Saxon.Dortmund 1	14	6 : 22	2	2	10	44 : 68	109 : 146	4443 : 4702

Die grau unterlegten Teams über bzw. unter den Strichen belegen Auf- oder Abstiegsplätze



# Badminton im TuS



hinten: Hans Kerp, Florian Müller, James Deeks, Marco Zuschlag, Adnan Askar | vorne: Theresa Graf, Lisa Duchscherer

## 2. Mannschaft (Bezirkssklasse):

Die zweite Mannschaft, die in dieser Saison erneut in der Bezirksklasse antrat, legte einen beeindruckenden, nahezu perfekten Saisonstart hin. Verstärkt durch die Neuzugänge Theresa Graf (Cronenberger BC) und James Deeks (TSC Eintr. Dortmund), ließ das Team von Beginn an keine Zweifel an seinen Ambitionen zu:

In den ersten Spielen sicherte sich die Mannschaft drei klare Siege - Ein 6:2 gegen TV Gerthe 1 und zwei dominante 7:1-Erfolge gegen TuS Witten-Stockum 1 und Wattenscheider BC 1. Erst im vierten Spiel gegen den punktgleichen SSV WBG Bochum 6 wurde die Siegesserie gestoppt, und das Spiel endete mit einem 4:4-Unentschieden. Dies sollte jedoch der einzige Punktverlust in der Hinrunde bleiben: Es folgten drei Siege gegen den 1. BC Dortmund 2 (6:2), DJK Sax.-Hansa 3 (5:3) und VfL Bochum Badm. 3 (7:1), welche der 2. Mannschaft die Tabellenspitze zum Ende der Hinrunde sicherten.

Die Rückrunde begann, wie die Hinrunde endete und untermauerte den unbedingten Aufstiegswillen der Mannschaft: Mit vier Siegen in vier Spielen (5:3 gegen TV Gerthe 1; 5:3 gegen VfL Bochum Badm. 3; 6:2 gegen DJK Sax.-Hansa 3 und 5:3 gegen den 1. BC Dortmund 2) kürte sich das Team bereits 3 Spieltage vor Saisonende zum Aufsteiger in die Bezirksliga!

Die anschließenden Niederlagen gegen den SSV WBG Bochum 6 sowie TuS Witten-Stockum 1 waren nicht mehr als ein kleiner Makel einer ansonsten sehr soliden Saison.

Der zweite Aufstieg in drei Spielzeiten spricht dafür, dass sich das Team in die richtige Richtung entwickelt und an ihren Herausforderungen der vergangenen Jahre deutlich gewachsen ist.

Diesen positiven Trend will die Zweite auch in der kommenden Saison fortsetzen - auch wenn das Ziel dann vielleicht nicht der Aufstieg ist.

### Bezirkssklasse Süd 1

	gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spielpunkte
<b>1 TuS Breckerfeld 2</b>	14	23 : 5	11	1	2	74 : 38	157 : 96	4599 : 4035
2 TuS Witten-Stockum 1	14	18 : 10	8	2	4	67 : 45	146 : 112	4642 : 4413
3 1.BC Dortmund 2	14	16 : 12	7	2	5	60 : 52	144 : 117	4835 : 4452
4 VfL Bochum Badm. 3	14	14 : 14	7	0	7	56 : 56	129 : 129	4638 : 4648
5 SSV WBG Bochum 6	14	13 : 15	3	7	4	54 : 58	128 : 131	4696 : 4606
6 TV Gerthe 1	14	12 : 16	4	4	6	50 : 62	115 : 142	4338 : 4613
7 SG DJK Saxonia-Hansa 3	14	9 : 19	3	3	8	50 : 62	122 : 143	4629 : 4867
8 Wattenscheider BC 1	14	7 : 21	2	3	9	37 : 75	89 : 160	3936 : 4679

Die grau unterlegten Teams über bzw. unter den Strichen belegen Auf- oder Abstiegsplätze



hinten: Dennis Riebeling, Max Spiegel, Malte Frenzel, Lukas Ciesiolka, Adrian Pietrek | vorne: Severin Nieder, Alexander Kraus

## 3. Mannschaft (Hobbyliga):

Die neu gegründete Hobbymannschaft des TuS Breckerfeld um Mannschaftsführer Max Spiegel trat in ihrer ersten Saison in der Hobbyliga an und ging mit großer Freude und Engagement in die Partien.

Das Team startete solide mit zwei 3:3-Unentschieden gegen BC Hohenlimburg 5 und TV BO-Brenschede 3, bevor es gegen Dortmunder TG 1 eine klare 0:6-Niederlage hinnehmen musste. Auch das vierte Spiel der Hinrunde ging mit 1:5 gegen den TSC Eintr. Dortmund 4 verloren, das Endergebnis täuschte jedoch über die teils sehr knappen Satzergebnisse in den Doppeln und Einzeln dieses Spieltages hinweg.

Am letzten Spieltag der Hinrunde sollte sich die Mannschaft dann für Ihren Eifer belohnen – mit einem glatten 6:0 Heimsieg gegen den TSC Eintr. Dortmund 3 wurde das erste Spiel in der Hobbyliga vor heimischer Kulisse gewonnen.

In der Rückrunde konnte das Team den Schwung aus diesem Spiel dann leider nicht mitnehmen, neben einem 4:4 Unentschieden gegen den TSC Eintr. Dortmund 4 folgten 3 Niederlagen gegen den TSC Eintr. Dortmund 3 (2:4), den Dortmunder TG (2:4) sowie den BC Hohenlimburg 5 (0:6 o.K.). Am Ende der Saison belegte die Dritte einen guten vierten Platz!

Für die Hobbymannschaft stand insbesondere das Sammeln von Erfahrungen und der Spaß am Spiel im Vordergrund.

Jedes Unentschieden und jeder Punkt wurde als wertvoller Erfolg gewertet und entsprechend gefeiert.

Die Resonanz nach Beendigung der ersten Saison war eindeutig – auch in der kommenden Saison 2025/2026 will die Dritte in der Hobbyliga an den Start gehen, das reine „Zocken“ um die Wettkampfkomponeente erweitern und die nächsten Erfahrungen im Ligabetrieb zu sammeln. Nächstes Ziel: Kreisklasse! (Kennt jemand Damen?)

Tim Schuster

### Hobbyliga Süd 1

	gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 Dortmunder TG 1	8	14 : 2	7	0	1	41 : 7	87 : 18	2118 : 1200
2 BC Hohenlimburg 5	8	11 : 5	5	1	2	29 : 19	64 : 42	1907 : 1487
3 TSC Eintr.Dortmund 4	8	8 : 8	3	2	3	22 : 26	46 : 64	1856 : 2019
<b>4 TuS Breckerfeld 3</b>	8	4 : 12	1	2	5	17 : 31	40 : 68	1569 : 1989
5 TSC Eintr.Dortmund 3	8	3 : 13	1	1	6	11 : 37	32 : 77	1357 : 2112



## Endlich wieder Sommerbetrieb!

Nachdem die Sonntage der ersten Wochen des Jahres wettertechnisch sehr mountainbikerunfreundlich waren und nur den harten Kern aus den gemütlichen, trockenen und wohl temperierten Wohnungen locken konnten, wurde nun mit der Zeitumstellung ab dem 31. März wieder auf den „Sommerbetrieb“ umgestellt.

Ab jetzt finden daher die Touren wieder montags und donnerstags jeweils um 18 Uhr ab dem Wendehammer der Sportanlage statt.

Trotzdem konnte aber das erste Vierteljahr für abwechslungsreiche Touren genutzt werden, wobei das Potential der vielfältigen Tourenmöglichkeiten unserer herrlichen Heimat in den letzten Jahren durch die Unwetterereignisse und die erforderlichen Aufforstungsarbeiten wegen des „lieben“ Borkenkäfers arg gelitten hat und uns immer wieder vor kreative Herausforderungen stellt oder Aufräumaktionen erfordert.

Ganz besonders ist jedoch unsere erfolgreiche Unterstützung der Aktion und des Vereins „Wandern für die Anderen“ ([www.wfda-breckerfeld.de](http://www.wfda-breckerfeld.de)) zu erwähnen, anlässlich derer wir - wie schon in den letzten beiden Jahren - wieder am zweiten Samstag im März zwei geführte MTB-Touren von 18 bzw. 25 Kilometern anbieten konnten. Insgesamt konnten wir so durch die Teilnahme von rund 30 Mitbikenden einen Anteil an dem Gesamterlös in diesem Jahr von ca. 11.000 € beitragen, welcher der Stiftung „Madamfo Ghana e.V.“ ([www.madamfo-ghana.de](http://www.madamfo-ghana.de)) zugute kam. Es handelt sich hierbei um ein Projekt für die dringend benötigte Renovierung einer kleinen Entbindungsklinik in einer ländlichen Region in Ghana, der Maternity-Klinik in Namasa.



Selbstverständlich wollen wir dieses Engagement auch im nächsten Jahr gerne fortsetzen und freuen uns schon jetzt auf zahlreiche spendefreudige Teilnehmer/innen.

Ebenso freuen wir uns natürlich auch immer über neue Interessierte, die gerne mal bei einer unserer Touren hereinschnuppern können. Auch Nicht-TUS-Mitglieder können bis zu 3 mal mitfahren, um zu testen, ob es Ihnen Spaß macht, wobei wir eine Trefferquote von nahezu 100 % haben ;)

Also bis demnächst!

(Bei Interesse am besten vorher kurz bei Martin Wender unter 0177/7928304 - gerne auch über WhatsApp - melden, damit entsprechend geplant werden kann.)



## Gipfel für Ghana

- so heißt die große Spenden-Transalp, zu der drei Mitglieder der Mountainbike-Abteilung des TuS Breckerfeld am 5. August aufbrechen. Allerdings nicht mit dem MTB, sondern auf ihren Rennrädern.

Bei der zweiten Auflage der Spendentour nehmen Sven Rüggeberg, Michael Peyinghaus und Jens Stubbe rund 450 Kilometer und mehr als 10.500 Höhenmeter an vier Tagen unter die Räder. Dabei geht es von Innsbruck aus über einige der schönsten Pässe der Alpen - rund um das Sella-Massiv in Südtirol mit dem Passo Pordoi (2239 Meter) oder dem Penser Joch (2211 Meter) und über das Timmelsjoch (2474 Meter) in das schöne Ötztal.

Mit dieser Tour sammelt das Trio Spenden für die Organisation „Madamfo Ghana“, die Bettina Landgrafe gegründet hat. Dem Wirken der Hagenerin in Westafrika hat gerade der Streamingdienst Amazon in der Reihe „Selfmade“ eine eigene Folge gewidmet. Von dem Geld soll im Dorf Subsino ein Brunnen gebohrt werden, der rund 5000 Menschen mit Trinkwasser versorgen kann. 9000 Euro kostet das Projekt.



Wer die Aktion des TuS-Teams unterstützen möchte, kann entweder pro Höhenmeter oder auch Pauschal einen bestimmten Betrag spenden. Dafür haben Sven Rüggeberg, Michael Peyinghaus und Jens Stubbe eigens eine Spendenaktion auf der Seite [www.madamfo-ghana.de](http://www.madamfo-ghana.de) spendenaktion ins Leben gerufen.

Spender werden in einer WhatsApp-Gruppe über die Tour informiert. Einfach eine kurze Nachricht an Jens Stubbe, Tel. 0152/31040794. Unter dieser Nummer werden auch Fragen zur Tour und zur Aktion beantwortet.



STADTRADELN ist ein von Klima Bündnis Services deutschlandweit organisierter Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Im Ennepe-Ruhr Kreis lag der Aktionszeitraum in diesem Jahr zwischen dem 1. und dem 21. Mai. Insgesamt nahmen im Kreis 3.870 Menschen in 375 Teams teil, die zusammen 891.518 km radelten.

In keiner anderen Stadt im südlichen Ennepe-Ruhr-Kreis sind beim Stadtradeln 2025 so viele Kilometer pro Kopf zurückgelegt worden wie in Breckerfeld. Und das trotz der Berge. Denn wer in der Hansestadt unterwegs ist, der weiß nur zu gut: In aller Regel enden Radtouren mit einem ordentlichen Anstieg.

Der wiederum macht einer Truppe relativ wenig aus. Ganz im Gegenteil. Das Wort „Berg“ tragen die Mountainbiker des TuS Breckerfeld ja quasi im Namen. Und dass die Hansestadt im Vergleich der Kommunen so gut dasteht, hat vor allem mit der Truppe um die Guides Martin Wender und Michael Dörnen zu tun.

Mehr als 6000 Kilometer legten (drei Kartenteile abgezogen) 15 Radler zurück. Wobei sich mit Matthias Reichert (839 Kilometer, Rang zwei in der teaminternen Wertung) ein Radfahrer dem offenen Team angeschlossen hatte, der nicht bei den TuS-Touren (in der Sommersaison immer montags und donnerstags jeweils 18 Uhr ab Sport- und Freizeitanlage) dabei ist.

Die weitere Statistik nach drei Wochen: Platz 1 in der Breckerfelder Teamwertung, 405 Kilometer pro Kopf, fast 1000 Kilo CO2 eingespart. Was relativ ist, weil nicht alle Fahrten tatsächlich Autofahrten ersetzt haben.

Beste Radler im Team: Sven Rüggeberg aus Priorei, der 1015 Kilometer mit dem Mountainbike und dem Rennrad zurückgelegt hat. Selbstredend ohne Motor.

Jens Stubbe



## Saisonrückblick 2024/2025: Eine Saison mit Einsatz und Erfolgen

Hinter der Basketballabteilung liegt eine ereignisreiche Basketballsaison 2024/2025, in der sich unsere Teams – sowohl im Senioren- als auch im Jugendbereich – mit großem Engagement, Teamgeist und sportlichem Ehrgeiz präsentiert haben. Wir blicken stolz auf spannende Spiele, starke Leistungen und ein aktives Vereinsleben zurück.

### Seniorenbereich

Unsere 1. Mannschaft hat sich in der Oberliga behaupten können und mit dem 6. Platz einen soliden Mittelfeldrang erreicht. Die Mannschaft von Trainer Tobias Hedtkamp hatte phasenweise verletzungsbedingte Ausfälle zu kompensieren, konnte in vielen Spielen – vor allem beim Weihnachtsspiel – aber mit Kampfgeist und Willen überzeugen und die Zuschauer mitreißen.

Für unsere 2. Mannschaft war es dagegen ein schwieriges Jahr. Nach hart umkämpften Partien mit oftmals unglücklichem Ausgang beendete das Team um Coach Ulf Springer die Saison auf dem 11. Platz und muss damit leider den Gang in die Bezirksliga antreten. Wir sind jedoch überzeugt, dass in der kommenden Saison wieder eine erfolgreichere Saison mit dem nötigen Teamspirit und Training gelingen kann.

Erfreulich verlief die Saison währenddessen für unsere 3. Mannschaft, die in der Bezirksliga den 5. Platz belegte. Ein solides Ergebnis, das das Potenzial des Teams mit Spielertrainer Niklas Oehme unterstreicht.

Auch im Hobbybereich wurde in der Saison 24/25 wieder fleißig im Kampf um das orangene Leder geschwitzt. So besteht nach wie vor – mittlerweile seit über 30 Jahren – die Männer-Hobbytruppe „Grobmotoriker“ sowie die Damen-Hobbymannschaft, die sich einmal pro Woche zum Training treffen.

### Jugendbereich

Im Nachwuchsbereich durften wir einige Highlights erleben: Die U18 erreichte einen starken 2. Platz in der Kooperations-Kreisliga EN/Hagen. Im Kreisturnier in Witten scheiterte das Team knapp im Halbfinale gegen Voerde – dennoch freuen wir uns über eine insgesamt sehr starke Saison.

Unsere U16 spielte in der Landesliga und beendete die Saison auf dem 12. Platz. Trotz der Platzierung konnten wertvolle Erfahrungen gesammelt werden, die in der weiteren Entwicklung helfen werden.

Besonders hervorzuheben ist die U12, die mit dem 1. Platz in der Kooperations-Kreisliga EN/Hagen glänzte und zusätzlich beim Kreisturnier souverän Kreismeister wurde – ein beeindruckender Doppelerfolg unseres Jahrgangs 2013/2014!

Ebenso erfolgreich war unsere U10 unterwegs, die sich ebenfalls den 1. Platz in der Kooperationsliga EN/Hagen sicherte. Im spannenden Kreisturnierfinale setzte sich das Team dann in einem mitreißen Spiel gegen Voerde durch und krönte sich verdient zum Kreismeister.

In unserer U8 erleben wir seit dem Beginn des Training stetigen Zulauf, sodass wir mittlerweile aufgrund des großen Andrangs mit zwei Teams trainieren.

### Mehr als nur Basketball

Neben dem sportlichen Geschehen war in der Abteilung auch abseits des Spielfeldes ebenfalls wieder viel los: Mit einer Schiedsrichter-Ausbildung, einer gelungenen Weihnachtsfeier, Saisonabschlussveranstaltungen, Ausflügen und weiteren Aktionen haben wir als Abteilung neben den sportlichen Highlights auch wieder als Gemeinschaft viel erlebt und bewegt.

### Fazit

Insgesamt blicken wir auf eine tolle Saison zurück – mit Höhen, Tiefen und vor allem viel Leidenschaft für den Basketballsport. Wir danken allen Spielerinnen und Spielern, Trainer/innen, Eltern, Helfer/innen und Unterstützer/innen für ihren unermüdlichen Einsatz und freuen uns schon jetzt auf die Saison 2025/26.

Fabian Köppen



Ihr kompetenter Ansprechpartner für Betriebe und Privatpersonen

#### Service:

Buchhaltung, Lohnabrechnung, Unterstützung für „Selbstbucher“

#### Beratung:

Steuererklärungen und Planung für Einkommensteuer und betriebliche Steuern, Unterstützung bei der Unternehmensplanung

#### Problemlöser:

Abwehrberatung bei Betriebsprüfungen, Betriebswirtschaftliche Beratung bei Expansion oder Krise

Frankfurter Straße 81  
58339 Breckerfeld  
www.luesebrink.info

02338 / 912891

Das Erstgespräch ist für Sie kostenlos, aber mit Sicherheit nicht umsonst!  
Bürozeiten Mo-Do 8.30 Uhr bis 17.30 Uhr, Termine jederzeit nach Vereinbarung



## Gerbothe & Siebert Planung und Bauleitung

Neue Straße 7 - 58339 Breckerfeld  
Tel.: 02338 568 - Fax: 02338 87 19 14

gerbothesiebert@aol.com - www.gerbothe-siebert.de

Unsere Erfahrung,  
ein Vorteil für Sie!



## Skireise 2025 in die Dolomiten – Ein unvergessliches Erlebnis

Seit 2008 haben unsere TuS-Skireisen uns ausschließlich in österreichische Skigebiete geführt. Auf Anregung einiger langjähriger Teilnehmer, wagten wir 2025 jedoch einen frischen Impuls – eine Reise ins sonnige Italien. Vom 22. Februar bis 1. März führte es uns in die spektakulären Dolomiten nach Canazei, einem charmanten Ort im Fassatal des Trentino. Von hier aus hatten wir direkten Zugang zur berühmten Sella-Ronda, einer der bekanntesten Skirunden der Welt.

### Ein Highlight: Die Sella-Ronda und legendäre Abfahrten

Auf einer insgesamt 44 km langen Tour, führte uns die Route über die vier Dolomitenpässe rund um den Sellastock. Dabei durchquerten wir die ladinischen Täler Gröden, Alta Badia, Arabba und das Val di Fassa. Egal, ob im oder gegen den Uhrzeigersinn, diese Strecke war auch für normal geübte Skifahrer bestens machbar. Einige Mitglieder unserer Gruppe folgten zudem Teilen der legendäre Gebirgsjägertour, deren absoluten Höhepunkt die Abfahrt vom Lagazuoi darstellte. Einst ein umkämpfter Ort des Ersten Weltkriegs, zeugen noch heute historische Spuren von den harten Kämpfen vergangener Zeiten – eine Abfahrt durch schroffe und teilweise eisbedeckte Felswände, was uns allen den Atem raubte. Die letzten Kilometer erfolgten mit Pferddekutschen, die die Skifahrer an Seilen zu dem nächsten Lift zogen.

### Vielfalt und Nervenkitzel in den Dolomiten

Doch die Dolomiten boten weit mehr als nur die Sella-Ronda: Die verbundenen Skigebiete überraschten uns täglich mit neuen Herausforderungen – von breiten Skiautobahnen bis zu anspruchsvollen, sportlichen Pisten. Ein weiterer Höhepunkt war für viele die Fahrt zur Marmolada. Auf der Bergstation in 3265 m Höhe genossen wir einen grandiosen Ausblick, bevor die Abfahrt über den Gletscher erfolgte.

### Persönliche Fortschritte und gemeinsamer Spaß

Nicht nur der Adrenalinkick stand im Vordergrund – auch die persönliche Weiterentwicklung kam nicht zu kurz. Unter der fachkundigen Anleitung unserer Skilehrerin Mara Baumann, die mittlerweile als Fotografin in Kitzbühel lebt und dort in den Wintermonaten kleinen und großen Skifahrern den Skisport näherbringt, wurden wertvolle Tipps und Tricks vermittelt. Bereits in den ersten Stunden gelang es ihr, den Wiedereinsteigern die Angst zu nehmen, sodass schnell auch rote Pisten gemeistert wurden. Auch die fortgeschrittenen Skifahrer profitierten von Maras Ratschlägen – als der gefallene Neuschnee riesige Buckel formte, machten uns ihre Tipps das Bewältigen der Herausforderung nicht nur leichter, es machte sogar Spaß.

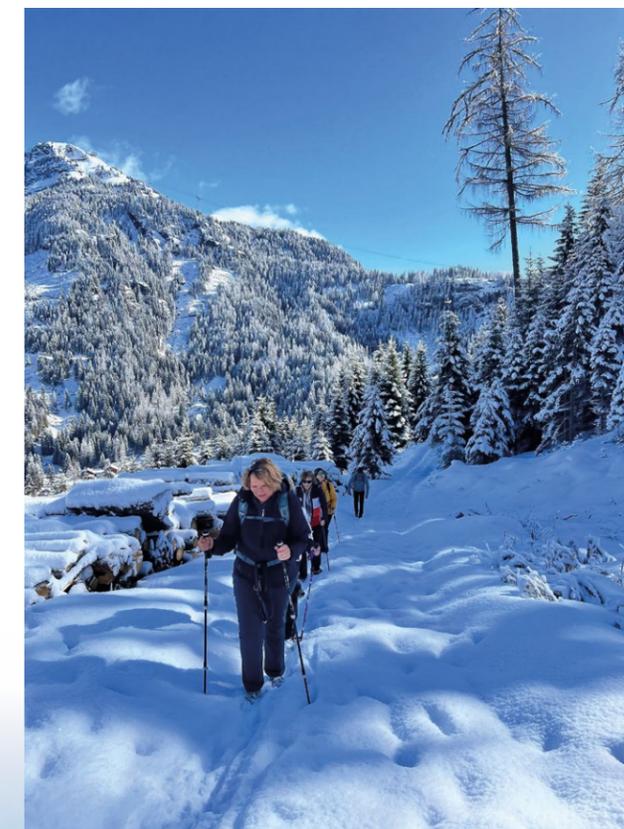
### Abenteuer abseits der Pisten

Während die meisten von uns die Pisten unsicher machten, erkundete eine Wandergruppe – teils mit Spikes ausgestattet – das Fassatal. Am Nachmittag trafen sich alle zum geselligen Après-Ski, und abends ließen wir uns von den traditionellen ladinischen Speisen unseres Hotels verwöhnen. Für besonders stimmungsvolle Momente sorgten Markus und Stephan an Weiberfastnacht. Mit Gitarre, Gesang und Cachon begeisterten sie uns neben Klassikern auch mit Karneval- und Après-Ski-Hits.

### Ausblick auf die 20. Skireise

Bereits im nächsten Jahr geht es weiter: Vom 28. Februar bis 7. März 2026 führt uns unsere 20. Skireise in die Wildschönau. Zum vierten Mal dürfen wir bei Martin und seinem Team im Tirolerhof zu Gast sein und uns auch wieder vom abwechslungsreichen Skigebiet „Juwel Alpbachtal Wildschönau“ mit seinen 113 Pistenkilometern begeistern lassen. Wer Interesse hat und in unseren Mail-Verteilern aufgenommen werden möchte, kann sich gerne bei Jörg Baumann (TuS-Skireisen@t-online.de) melden.

Gruß  
Jörg Baumann





## Masters-Jahresauftakt in Iserlohn gelungen

Petra Henn und Karl-Heinz Rickert starteten zum Saisonauftakt beim Mittel- und Langstrecken Meeting der SG Wassersport Iserlohn im Seilerseebad. Das Fazit der beiden fiel anschließend sehr unterschiedlich aus. Petra Henn (AK 75) war über 800 m Freistil trotz ihrer in 20:01,39 Min. um gut drei Sekunden unterbotenen Zielzeit nicht ganz zufrieden. „Das Wasser war für mich viel zu warm. Es war ein sehr schweres Rennen. Am Anfang bin ich auch einfach zu schnell angegangen und habe dadurch knapp den Sprung unter 20 Min. verpasst.“ Anders dagegen sah es Karl Heinz Rickert: „Heute lief es außerordentlich gut. Ich bin mit meiner Zeit zufrieden, auch wenn mich die Kampfrichter zwei Bahnen fehlerhaft zu früh aus dem Wasser geholt haben.“



Erfolgreicher Start in das neue Wettkampffahr beim Langstreckenmeeting in Iserlohn: Petra Henn und Karl-Heinz Rickert

## Erfolgreich bei Bezirks- und NRW-Meisterschaften

Sehr erfolgreich schnitten unsere Masters bei den Südwestfalenmeisterschaften am 15./16. Februar im Maximare in Hamm und bei den NRW-Meisterschaften am 22./23. Februar im Düsseldorfer Rheinbad ab.

In Hamm gingen Karl-Heinz Rickert (AK 70), Petra und Lothar Henn (beide AK 75) an den Start. Den Auftakt machte Petra Henn über 400 m Freistil. „Heute lief es wesentlich besser als auf der Kurzbahn in Iserlohn; insbesondere mit meiner Zeit unter zehn Minuten bin ich sehr zufrieden. Jetzt habe ich aber erstmal dicke Arme.“ In 9:49,15 Min. wurde sie sichere Südwestfalenmeisterin über die Mittelstrecke. Nach 5 Jahren startete Lothar Henn erstmals wieder über 400m Freistil und stieg nach 10:27,43 Min. als Dritter aus dem Becken. „Meine Zielzeit habe ich deutlich unterboten; aber für die kommenden NRW-Meisterschaften erwarte ich noch ein wenig mehr“, zog er ein positives Fazit seines Comebacks.



Das Breckerfelder Mastersquartett mit (v.l.): Lothar Henn, Nina Blau, Petra Henn und Karl-Heinz Rickert.

Karl-Heinz Rickert startete am Sonntag über 800 m Freistil und wurde in 19:56,05 Min. konkurrenzlos Südwestfalenmeister.

Die Erfolgsserie der Masters setzte sich dann bei den NRW-Meisterschaften mit drei Titeln, zwei zweiten und einem dritten Platz fort. Nina Blau ging nach 5jähriger Pause wieder für den TuS Breckerfeld an den Start. Über 200 m Brust war sie nicht zu schlagen, siegte in 3:24,24 Min. und kommentiert dies so: „Das war eine gelungene Rückkehr ins Wettkampfbecken. Es hat wieder richtig Spaß gemacht.“ Eine Stunde später folgte Titel Nummer zwei über 800 m Freistil. Petra Henn wurde in der gleichen Disziplin in der AK 75 ebenfalls NRW-Meisterin. „Heute lief es einfach nur gut. Ich habe schon nach 200 m meinen Rhythmus gefunden und das Tempo bis ins Ziel halten können“ war sie mit Verlauf, Zeit (19:24,92 Min) und Ergebnis sehr zufrieden.

Zwei Podestplatzierungen gab es auch für Lothar Henn. In der AK 75 schwamm er über 400m Freistil auf Platz 2 und schlug über 200 m Rücken nach 5:03,02 Min. als Dritter an. „Die Fünf-Minuten-Marke versuche sich dann bei den Deutschen Meisterschaften in drei Wochen zu knacken“, so sein Nahziel. Karl-Heinz Rickert wurde über 800 m Freistil Zweiter, war aber nicht zufrieden: „Heute lief es überhaupt nicht; das war in diesem Jahr schon deutlich besser.“

## Masters DM in Wolfsburg: Petra Henn schlägt als Dritte an

700 Masters mit 1.300 Starts machten die diesjährige und 39. Masters-DM vom 14. bis 16. März im Wolfsburger Badeland zu einer Sportgroßveranstaltung. Mit dabei, bei dieser Langstrecken DM waren auch Petra und Lothar Henn. (beide AK 75). Am ersten Wettkampftag ging es über 800 m Freistil von den Blöcken. Im Wasser entwickelte sich ein spannendes Rennen um Platz drei zwischen Petra und ihrer ständigen Konkurrentin Ingeborg Schmidt vom TSV Schleswig, die bisher jeden direkten Vergleich gewonnen hatte. Schmidt lag bis 500 m vorn, dann kam Petra unaufhaltsam näher, setzte sich bis ins Ziel deutlich ab und sicherte sich völlig unerwartet in 19:27,54 Min. mit 14 Sekunden Vorsprung zu Schmidt die Bronzemedaille.



Petra Henn

„Ich kann es noch gar nicht fassen; dass mir das heute gelungen ist, zumal das Rennen viel schwerer war als bei den NRW-Meisterschaften vor zwei Wochen“, strahlte Petra Henn. Mit dem Erfolg gelang ihr erstmalig ein Sieg über die Europameisterin von Rom aus dem Jahr 2022.

Der zweite Wettkampftag endete über 200 m Rücken mit einer Enttäuschung. Wegen eines Starts auf falscher Bahn kam Petra Henn dort nicht in die Wertung. Trotz leichter Verbesserungen gegenüber den Meldezeiten war Lothar Henn (AK 75) mit seinen Ergebnissen über 800 m Freistil und 200 m Rücken unzufrieden. „Ich hatte nach den guten Trainingsergebnissen deutlich mehr erwartet. Der als persönliches Ziel angepeilte Sprung unter die Fünf-Minuten über 200 m Rücken wurde heute noch deutlich verpasst.“ So blieben über 800 m Freistil Platz sechs und über Rücken Platz neun auf der Habenseite.

## Petra Henn: Verzicht auf WM in Singapur

Neun Qualifikationsnormen für die Weltmeisterschaften der Masters in Singapur hat Petra Henn erreicht (alle Beckenstrecken im Freistil von 50 bis 800 m, Rücken von 50 bis 200 m und 3 km im Freiwasser). Die World Aquatics Masters Championships vom 26. Juli bis 22. August 2025 – eine wahre Mammut-Veranstaltung des Masterschwimmsports mit über 6.000 erwarteten Teilnehmer/innen in allen Sparten des Schwimmsports - werden aber ohne sie stattfinden. „Das Gesamtpaket aus zusätzlichem Trainingsaufwand, die Dauer der Abwesenheit und der finanzielle Aufwand sind diesmal einfach nicht von mir zu stemmen“, so die EM-Dritte von Rom. Ich plane meine nächsten internationalen Starts bei der Masters-EM 2026 in Paris und 2027 bei der WM in Barcelona.“

Lothar Henn



# Bei uns bist du mehr!

Mehr als nur Azubi.  
Bei uns bist du Mensch,  
Mitgestalter – und ein  
#ALLESKÖNNER!

- ✓ 1.340€ im 1. Lehrjahr
- ✓ Sicherer Ausbildungsplatz mit Übernahme-garantie
- ✓ Vielseitige Aufgaben & echte Entwicklungschancen

**Bewirb dich jetzt!**

[www.sparkasse-en.de/ausbildung](http://www.sparkasse-en.de/ausbildung)



Sparkasse  
an Ennepe und Ruhr



## Kurz und bündig

### 24 Std.-Schwimmen

Auch in diesem Jahr wird wieder ein Team des TuS Breckerfeld am 24 Stunden-Schwimmen im Schwerter Elsebad teilnehmen. Start ist am 28. Juni um 15.00 Uhr. Während dieser Zeit kann jede/r beliebig viele und lange Strecken schwimmen, die nach 24 Stunden zum Gesamtergebnis werden und mit Medaillen belohnt werden.

### DM Freiwasser

Die Deutschen Meisterschaften der Masters im Freiwasserschwimmen finden in diesem Jahr vom 22.-24.08.25 in Rostock statt.

Anders als 2011, als die Titelnkämpfe dort im Hafenbecken durchgeführt wurden, geht es diesmal auf der attraktiven Strecke am IGA-Park rund um das Museumsschiff um die Titel.

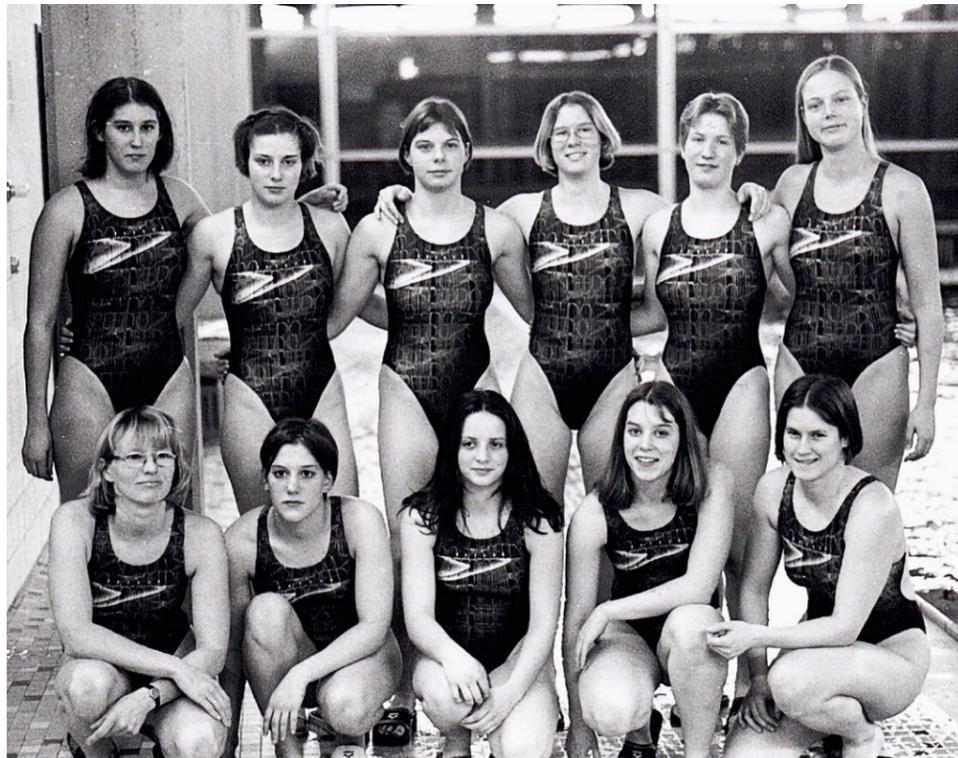
Eine weitere Neuerung wartet auf die Aktiven, wenn es gleich am ersten Wettkampf über die neu eingeführte Strecke von 1,25 km geht. Am Samstagmorgen folgen dann die 2,5 km und am Sonntag die 5 km Langdistanz.

## Vor 25 Jahren: Damenteam steigt in die Landesliga auf

Es ist genau 25 Jahre her, als die Damenmannschaft des TuS Breckerfeld für eine riesige Überraschung sorgte. Beim Durchgang zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft in Unna demonstrierte das Team um Trainerin Saskia Stute einmal mehr Geschlossenheit und herausragende Leistungen. Petra Bänder ist dabei mit fünf Siegen in fünf Rennen und fünf neuen Stadtrekorden nicht zu halten. Ihre neuen Bestzeiten: 800 m Freistil in 10:10,16 Min., 400 m Freistil in 4:56,02 Min., 100 m Schmetterling in 1:13,84 Min., 200 m Schmetterling in 2:43,35 Min. und 400 m Lagen in 5:40,90 Min.

Fünffache Siegerin auch Svenja Zegers u.a. mit überragenden 2:56,81 Min. (Stadtrekord) über 200 m Brust und 1:20,38 Min. über 100 m Brust. Britta Brinkmann verbessert die Stadtrekord über 200 m Rücken auf 2:39,27 Min. und Nicole Polte steigert sich über 200 m Freistil auf 2:22,78 Min.

Im Endergebnis platziert sich das TuS-Team unter 26 Mannschaften der Bezirksligen Südwestfalen, Ostwestfalen, Ruhrgebiet und Nordwestfalen mit 17.596 Punkten als Zweite und steigt damit sensationell in die Landesliga Westfalen auf. Es war der bisher größte Mannschaftserfolg eines DMS-Teams bis zum heutigen Tage.



DMS-Team 2000 – Mit einer geschlossenen Leistung und glänzenden Ergebnissen als Zweite in der Landesliga Westfalen:

(hinten v.l.) Nicole Polte, Pia Henn, Yvonne Besler, Svenja Zegers, Britta Brinkmann, Trainerin Saskia Stute,

(vorne v.l.) Britta Roller, Petra Bänder, Verona Bochhammer, Julia Winkler und Beate Vormann.

## Wir suchen:

### Assistenz des Vorstands (m/w/d)

#### Was zu tun ist:

Die Assistenz des Vorstands unterstützt diesen in der operativen Leitung des Vereins. Zu ihren Aufgaben gehört:

- Besetzung der Vereinsgeschäftsstelle zur Öffnungszeit im Wechsel mit anderen Mitarbeiterinnen.
- Unterstützung bei und Übernahme von Aufgaben der Organisation des Sportbetriebs (zB Buchungsplattformen, Homepage) im Verein.
- Koordination des Sportbetriebs mit den Abteilungsleitungen und den Trainerinnen.
- Mitarbeit in der Kommunikation der Geschäftsstelle (Schriftverkehr, E-Mail, Telefon).
- Organisation bei der Vorbereitung und Durchführung der zweijährlichen Mitgliederversammlung einschl. Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbearbeitung mit Abfassung des Protokolls.
- Vor-, Nachbereitung und Teilnahme an den Sitzungen des Vorstands und des Hauptausschusses sowie Mithilfe bei deren Vor- und Nachbereitung.
- Ggf. Teilnahme an den Sitzungen anderer Verbände und Gremien in denen der TuS Breckerfeld Mitglied ist
- Mitarbeit bei der Entwicklung von Strategien und Zielen des Vereins,
- Mitarbeit bei der Beantragung und Durchführung von Förderprogrammen.
- Erstellen von Analysen, Briefings und Entscheidungsvorlagen.

#### Wen wir suchen:

Im Zuge der Erweiterung unserer professionellen Basis suchen wir einen Menschen, der uns dabei unterstützt, den Verein strategisch weiterzuentwickeln, bestehende Strukturen zu modernisieren und die Digitalisierung weiter mit voranzutreiben. Wir wünschen uns eine Persönlichkeit mit folgenden Eigenschaften:

- Nähe zum Sport
- (möglichst) Studium im Bereich Sportwissenschaften, Sportmanagement oder eine vergleichbare Qualifikation
- Bereitschaft zu den „sportüblichen“ Zeiten zu arbeiten
- Affinität für digitale Prozesse und moderne Strukturen
- Kommunikationsstärke
- Hohes Maß an Eigeninitiative
- Entscheidungsfreude und Spaß an selbstständigem Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Organisationsfähigkeit und Zielstrebigkeit
- Gute Kenntnisse in MS-Office (Word, Excel, PowerPoint)
- Agilität und Freude an unterschiedlichsten Aufgaben

#### Was wir bieten:

- Eine Teilzeitbeschäftigung für 12 Stunden/Woche mit der Möglichkeit, nach Absprache einen Teil der Zeit im Home Office zu verbringen.
- Einen Arbeitsplatz in der Vereinsgeschäftsstelle.
- Freiraum bei der Arbeit.
- Eine der Tätigkeit angemessene Vergütung.
- Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung (zB zum Vereinsmanager mit DOSB Lizenz).
- Vergünstigter Bezug von Sport- und Freizeitbekleidung unseres Partners CRAFT.
- Die Möglichkeit, die Entwicklung des Vereins mitzuprägen und diesen zukunftsorientiert aufzustellen.
- Ein engagiertes Team und ein unterstützendes Vereinsumfeld.

Die Stelle ist zunächst auf ein Jahr befristet, Die Fortführung des Arbeitsverhältnisses ist beabsichtigt, zudem ist der Verein bestrebt, diese Stelle mittelfristig in Richtung der Position einer Vereinsgeschäftsführung auszubauen.

Interessentinnen reichen ihre Bewerbungsunterlagen bitte digital an folgende Mailadresse ein: [geschaeftsstelle@tusbreckerfeld.de](mailto:geschaeftsstelle@tusbreckerfeld.de). Bewerbungsschluss ist Freitag, der 11. Juli 2025.



## Hitzeschutz

Der Sommer ist da und damit verlassen viele Sportlerinnen die Sporthallen und -räume und treiben Sport im Freien. Laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) zählen Sporttreibende zu den besonders betroffenen Risikogruppen für klima-bedingte Gesundheitsrisiken.

Und das gilt, gleich ob Sport im Freien, auf dem Sportplatz, im Park oder auf dem Wasser ausgeübt wird. Angepasste Kleidung, Sonnencreme, Kopfbedeckungen, Sonnenbrillen, regelmäßiges und ausreichendes Trinken beim Sport und in den Pausen sind daher nur einige der Dinge, an die wir unbedingt denken sollten, wenn wir uns an einem Sommertag zum Sport nach Draußen begeben.

## Die Sportabzeichen-Saison hat begonnen!!!

Auf der Sport- und Freizeitanlage wird bis zu den Sommerferien und dann nach den Ferien wieder bis zu den Herbstferien regelmäßig freitags ab 19.00 für die leichtathletischen Disziplinen trainiert.

Zu diesen Terminen finden auch Sportabzeichen Abnahmen statt. In den Sommerferien ist die Trainingszeit der Montag ab 18.30 Uhr auf der Sportanlage.

Abnahmen außerhalb der Übungstage sind nach persönlicher Absprache mit Birgit Koch (0160 99620906) möglich.

## Termine im Mastersschwimmen

Die Kurzbahn Europameisterschaften der Masters werden in diesem Jahr im Dezember im polnischen Lublin stattfinden. Austragungsort der diesjährigen WM ist Singapur. Im Juli und August treffen sich dort mehr als 6.000 Masterschwimmerinnen zu einem riesigen Schwimmevent. Beide Veranstaltungen bleiben aber diesmal ohne TuS Beteiligung. Auch für 2026 (EM in Paris) und 2027 (WM in Barcelona) stehen schon die Austragungsorte der internationalen Meisterschaften fest.

## World University Games 16. bis 27. Juli 2025

18 Sportarten darunter Badminton, Basketball, Leichtathletik und Schwimmen, 23 Veranstaltungsorte im Ruhrgebiet, 8.500 Spitzensportler aus 150 Nationen.

Das sind die World University Games, die in diesem Jahr im Ruhrgebiet stattfinden. Nicht ganz Olympia aber fast. Und damit eine gute Gelegenheit Weltklassesport vor der Haustür zu sehen. Und das zu günstigen Ticketpreisen.

So gibt's die Leichtathletik im frisch renovierten Lohrheidestadion in Wattenscheid ebenso schon ab 13 € fürs Tagesticket wie Badminton in Mülheim oder 3x3 Basketball in der Bochumer Jahrhunderthalle ab 18 €.



## Mitgliedsausweise für alle

Er ist immer noch blau und immer noch scheckkartengroß und mittlerweile nicht mehr ganz so neu.

Der TuS-Mitgliedsausweis. Und immer noch warten einige davon in unserer Geschäftsstelle auf ihre Besitzerinnen.

Wer ihn also noch nicht hat, den bitten wir darum, mit unserer Geschäftsstelle einen Abholtermin auszumachen.



**FOR WORLD CHAMPIONS  
AND EVERYDAY HEROES.**

Wohngebäudeversicherung



# Damit Sie Ihr Zuhause unbeschwert genießen können



LVM-Versicherungsagentur

**Tobias Bertram**

Frankfurter Str. 94  
58339 Breckerfeld  
Telefon 02338 1455

